

Bl. 1 b: (W)Ver will ic̄ hēuen an/ van einem ||  
Danhüser singen. Vn̄ wat he wunders || hefft ge-  
dan/ . . .

Bl. 3 a Z. 5: . . . Dat ander Ledt. || (W)Ch  
Jupiter hefftstu gewalt/ so mennig/falt/ . . .

Endet Bl. 4 b Z. 25: . . . dine rede lath ||  
syn/ du [bist] de ic̄ mit trūwen mein. || ḡ Nein  
framer Man vormenge sic̄ || Tho bösen Lüden/  
dat rade ic̄. ||

4 Bl. 8°. Sign. S. 29 Z. 1 Holzschnitt.

Scheller S. 479. — Lüdtke-Kopp S. 163. —  
Alpers Nr. 3.

\*Tübingen UB.

**1558. Lede, Twe, van Clawes Kniphove.** [Lübeck: Johann Balhorn d. Ält., um 1550]. 8°.

Bl. 1 a (Titel): Twe Lede van || Clawes knip-  
houe volgen/ || ḡ Dat erste/ O Godt aller barm-  
her-ticheit/ de dinen wultu bescharmen. ḡ Dat  
ander/ Ic̄ hēuen || wi an ein nie ledt. || (.) ||  
Holzschnitt: Landsknecht. || Daneben senkr. v.  
oben nach unten: ḡ Rede weinich vnd make dat  
war! || Borge nicht tho vell/ vnd betale klar. ||  
Wete vell vnd weinich sage/ || Antwerde nicht vp  
alle frage. || Vnd mercke euen/ wat dyn Rente sy/ ||  
Vnd holdt dy dar frömlīc̄ by. || Vnd there wol tho  
mate/ || So geystu velich vp der strate. || Unter d.  
Holzschnitt: Cur bello cecidit, uictus a Mare  
Knipinus? || Darunter d. Sign. C ||

Bl. 1 b: (O) Godt aller barmherticheit/ de  
dinen || wultu bescharmen. . . .

Bl. 3 b Z. 14: ḡ Dat ander Ledt. || (O)Tz  
hēuen wi an ein nie ledt/ Idt hefft || sic̄ so be-  
gēuen. . . .

Endet Bl. 4 b Z. 37: vns dyn gebodt/ dyn  
Wordt sende vns mit freden/ || M̄EN. || Natura,  
non p̄ena, debet homines arcere ab iniuria.  
Ci. de le. ||

4 Bl. 8°. Sign. C⁴. 29 (Bl. 4 b: 39) Z. 1 Holz-  
schnitt.

Goedeke 2<sup>2</sup>, 292.

\*Berlin SB.

**1559. Lede, Twe.** 1. Vam Pensenouwer.  
2. Van der Gellerschen unde Burgundi-  
schen Slacht. [Lübeck: Johann Balhorn  
d. Ält., um 1550]. 8°.

Bl. 1 a (Titel): Twe Lede volgen/ || Dat erste  
vam Pensenouwer. || ḡ Dat ander/ Van der Geller-  
schen vn̄ Bur-gundischen Slacht. Im Tone/ Idt ||  
geit ein frischer Sommer dar h̄er. || Holzschnitt:  
Zeltlager eines Königs ||

Bl. 1 b: (W)V wiln gy hören syngen/ yzün-  
des ein || nye gedicht. Van wunderlichen dingen/ || . . .

Bl. 3 b Z. 4: ḡ Dat Ander Ledt. || (G)Eller/  
Geller was vns geschrey/ Godt || help vns was de  
Idsing . . .

Endet Bl. 4 b Z. 31: wünschet Jochim Lan-  
dauer || mit namen. || ḡ ḡ ||

4 Bl. 8°. Ohne Sign. (abgeschnitten?) 28  
(Bl. 4 b: 32) Z. 1 Holzschnitt.

Goedeke I<sup>2</sup>, 462.

\*Berlin SB.

**1560. Lede, Twe.** 1. [Gegen die Pluder-  
hosen]. 2. Godt gnad dem grothmechti-  
gen Keyser frammen. [Lübeck: Johann  
Balhorn d. Ält., um 1550]. 8°.

Bl. 1 fehlt, enthielt den Titel u. den An-  
fang d. ersten Liedes.

Bl. 2 a Z. 1: slike gestalt/ Alſ heddn se ydt  
tho richten || vnd stünd in ērer gwalt/ Via Godt  
doen se || nicht fragen/ wo ydt ēm gefallen wert/  
wa[t] || he darto wert sagen/ is ēn an als ge-  
fert. || . . .

Bl. 3 b Z. 20: M̄EN. || Ein ander Ledt. ||  
(G)Odt gnad dem grothmechti gen Keyser || frammen/  
Maximilian bi dem is vpge||kamen. . . .

Endet Bl. 4 b Z. 26: . . . Onsal hefft ēm  
syn || frōwd gewendt/ wer sūs im ordē || bleue/  
willich bet an syn end. || . . .

4 Bl. 8°. Lage [a⁴]. 29 Z.  
\*Wolfenbüttel LB.

**1561. Lede, Veer.** 1. Ick stund an einem  
Morgen. 2. Mir is ein fyn bruns Medelin.  
3. Wol up gi Christen alle. 4. Ick armer  
Boss bin gantz vorert. [Lübeck: Johann  
Balhorn d. Ält., um 1550]. 8°.

Bl. 1 a (Titel): Veer lede volgen/ || Dat erste/  
Ic̄ standt an einem mor-||gen. ḡ Dat ander/ Mir  
is ein fyn bruns || medelin/ gefallen yn mynen syn.  
ḡ Dat || drūdde/ Wol op gi Christen alle/ Im to-||ne/  
Wol op gi Lantznecht alle. ḡ Dat || veerde/ Ick  
armer Boss/ bin || ganz vorert/ ic. || ḡ || Holz-  
schnitt: Zwei Männer u. eine Frau || Daneben  
senkrecht (von oben nach unten) rechts: ḡ Och  
wolde Godt vnd eynt || links: So weer alle myn  
sorge klein. ||

Endet Bl. 4 b Z. 31: nicht wider wil ic̄t be-  
schriuen/ keyn andere vp || erdt/ my also lefft/ se  
kan my leydt vordriuen. || ḡ ||

4 Bl. 8°. Sign. v⁴.

Goedeke 2<sup>2</sup>, 211. — Alpers Nr. 42 u. 64.

\*Berlin SB.

**1562. Lede, Veer.** 1.? 2. Uth gantzem  
elenden Hertzen. 3. Rosina wo was din  
Gestalt. 4. Ker wedder Gelück mit  
Fröwden. [Lübeck: Johann Balhorn  
d. Ält., um 1550]. 8°.

Blatt 1 fehlt.

Blatt 2 a (Sign. rij): Juncſrouw schön/ neyn  
Man schal my || vp priſen/ den eines Grauen  
Sdn. || . . .

Bl. 3 a Z. 11: Dat Ander[!] Ledt. || (U)th  
gantzem elenden herzen/ klaeg ic̄ || myn grote  
leyt. . . .

Bl. 4 a Z. 6: Dat Drüdde Ledt. || Rosina  
wo was din gestalt/ bi Köninc || Paris leuen. . . .

Bl. 4 a Z. 25: Dat Veerde Ledt. || Bl. 4 b Z. 1:  
R[er]wedder gelück mit fröwuden/ vnd || iag vng-  
ual van mir. . . .

Endet Bl. 4 b Z. 15: . . . min herziges A.  
nu do || em recht/ vor di mi nichts erfröwuen möcht. ||  
Ein oldt Sprichwort. || Dit ys nu der werldt  
stäh/ . . . Z. 22: Glyn ander Rym. || . . . Z. 28:  
De gerne bleue vnd scheiden moth. || ☩ ||

Lüdtke-Kopp S. 164.

\*Tübingen UB (Bl. 1 fehlt).

**1563. Lede, Vyff.** 1. Idt daget vor dem  
Osten. 2. Id is my ein kleins Wolfgogel-  
lin. 3. Ach Godt wat moth ick liden.  
4. De Sünn de steit am högsten. 5. Dat  
Troren is vorgangen. [Lübeck: Johann  
Balhorn d. Ält., um 1550]. 8°.

Bl. 1 a (Titel): Vyff lede volgen/ || Dat  
erste/ Idt daget vor dem Osten. || Dat ander/ Id is  
my ein kleins wolfgogelin || geslagen vth miner  
handt. G Dat drüdde/ || Ach Godt wat moth ick  
liden/ vngunst tho || desser stund. G Dat veerde/ De  
Sünn de steit || am högsten/ ym tone/ Idt moth van  
hin-||nen scheiden. Dat vöffte/ dat troren is vor-||  
gangen/ ym tone/ frisch vp yn Ga-||des Namen/  
etc. || Holzschnitt: Venus u. Amor || Daneben von  
oben nach unten, rechts: g Men hōdē sick vor  
den Kräzen/ || De vör licken vnd achter kräzen. ||  
links: g Ach wo wee dem syn herte doth/ || De  
gerne bleue vnd doch scheyden moth/ || Unten rechts  
die Signatur a ||

Bl. 1 b: (W)dt daget vor dem Osten/ De  
Maen || schint aueral/ . . .

Die Lieder enden Bl. 4 b Z. 6: ydt möcht  
fünft duel || togaen. || S. Paulus thon Colossern  
iiiij. || . . . Z. 18: G Entechristes gesellen de varen  
dar hen/ . . . Z. 25: Jodoch er Reise ys nichts be-  
wandt. || Ciprianus. || Nihil prodest uerbis pro-  
ferre uirtutem, & factis || deftruere ueritatem. ||

4 Bl. 8°. Sign. a°. 27 Z. 1 Holzschnitt.

Alpers Nr. 38 u. 41.

\*Berlin SB.

**1564. Lied,** Ein neues, von der Stadt Mag-  
deburg. Noch ein ander nye Liedt van  
Martinus Luther. Druckort u. Drucker  
unbekannt, um 1550. 8°.

Bl. 1 a (Titel): Ein newes Lied: || von der  
Stadt Magdeburg/ Im thon/ van der Stadt || Me-  
lan etc. || Noch ein ander nye Liedt: || van Godtseli-  
ger Doctor Martinus || Luther/ vp de wise/ Rdt  
gheit || ein frischer Sommer || darher. || Zierstück  
(Schnörkel) ||

Bl. 1 b: (W)th Meideburgk halt dich veste/ ||  
du wol erbawtes Hauss/ . . .

Bl. 3 a Z. 1: Van Doctor Martinus || Lutter/  
Ein nye ledt vp de wise/ Rdt || gheit ein frischer

Sommer darher. || (D)G men schreff dusent viss-  
hundert || jar/ souentein dat ys war/ . . .

Das Lied endet Bl. 4 a Z. 14. Es folgt ein  
ndd. Spruch v. 4 Zeilen.

Endet Bl. 4 a Z. 18: Wenn dat lückerad rundt  
vumme quam. || Bl. 4 b leer.

4 Bl. 8°. Sign. A°. 27 Z.

Das 1. Lied hochd, das 2. ndd.

\*Berlin SB.

**Luther, Martin:** Gesangbuch, nd. Mag-  
deburg: Hans Walther 1550. [a. d. Titel  
1551] 8°.

s. b. Jahr 1551 Nr. 1578.

**1565. Luther, Martin:** Kleiner Katechis-  
mus, lat. u. ndd., bearb. v. Georg Major.  
[Rostock: Ludwig Dietz, um 1550]. 8°.

Erhalten sind nur 6 Blätter des Bogens C.  
Bl. 19 a (Sign. Cijj) Z. 1: Thom Andern. ||

Wor tho de Döpe nütte sy? || Se wercket vorgeuinge  
der Sünde/ vorlōset || vam Dode vnde Dñuel/ . . .

Bl. 19 b Z. 1: VERBA PAVLI HAEC ||  
SVNT || Sed secundum suam misericordiam  
sal||uos nos fecit, . . .

6 (statt?) Bl. 8°. Sign. [A° B°] C°—? Zei-  
lenzahl wechselnd.

\*Rostock UB (6 Bl.).

**1566. Schmaltzing, Georg:** De Psalter in  
Gebede gestellet. Magdeburg: Michael  
Lotther, um 1550. 8°.

Bl. 1 a (Titel): De Psalter || in gebede ge-  
stellet/ || sampt andern schd-||nen gebeden vth || der  
Schrift geta-||gen/ an veel orden || gebetert mit  
Ti-||teln vnde einem || Register. || Georgius Smal-  
zing. || Titel rot und schwarz im Rahmen. Bl. 1 b  
leer.

Bl. 120 a endet: Gedrücket tho Magde-||borch  
dorch Michael || Lotther. || Bl. 120 b leer.

120 Bl. 8°. Sign. A°—P°.

\*Wolfenbüttel LB.

**1567. Vünden, Van nygen.** [Lübeck: Jo-  
hann Balhorn d. Ält., um 1550]. 8°.

Bl. 1 fehlt.

Bl. 2 a: Van nygen vünden. || He seth syne  
Seel vth vor eyn pandt/ || de nyge fünde bringt  
dorch de Landt. || (D)At vörtilden was eyn schent-  
lich dinck/ || Dat holdt men nu slicht vnd ge-  
ring. || . . .

Endet Bl. 2 b Z. 38: Vor Godt/ vor der natur  
vnd vor de rucht. ic. ☩ || Bl. 4 fehlt.

2 (statt 4?) Bl. 8°. Ohne Sign. 38 Z.

\*Wolfenbüttel LB (Bl. 1 u. 4? fehlt).

**1568. Waterrecht, Gotlandisch.** [Hamburg:  
Joachim Loew, um 1550. 8°.

Bl. 1 a (Titel): Dit ijs dat högeste vnd sl-||  
deste Waterrecht/ dat de gemene koep||man vnd